

# Kantonsratsbeschluss

Vom 24. August 2011

Nr. SGB 112/2011

## Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich für das Jahr 2012

---

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 36 Absatz 1 Buchstabe b der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986<sup>1)</sup>, §§ 5, 12, 14, 16, 35, 77 und des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) vom 2. Dezember 1984<sup>2)</sup>, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 28. Juni 2011 (RRB Nr. 2011/1507), beschliesst:

Der Kantonsratsbeschluss vom 28. September 1987 über die Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich<sup>3)</sup> wird wie folgt geändert:

Ziffer 1.2. lautet neu:

1.2. Der Grenzindex (GI), errechnet aus dem Steuerbedarfsindex von 135 und dem Steuerkraftindex von 100, liegt bei 111 Indexpunkten.

Ziffer 1.3. lautet neu:

1.3. Die maximale Entlastung erfolgt von 345 (FI<sub>max</sub>) auf 200,951 (FIO<sub>max</sub>) Indexpunkte.

Ziffer 1.4. lautet neu:

1.4. Die maximale Belastung erfolgt von 106 (FI<sub>min</sub>) auf 106,339 (FIU<sub>min</sub>) Indexpunkte.

Ziffer 1.6. lautet neu:

1.6. Der Grenzindex für Investitionsbeiträge (GIIB) liegt bei 121 Indexpunkten.

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

Im Namen des Kantonsrats

Claude Belart  
Präsident

Fritz Brechbühl  
Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

---

### Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement (2)

Amt für Gemeinden, Gemeindefinanzen (4)

Finanzausgleichskommission (6, Versand durch AGEM, Abteilung Gemeindefinanzen)

Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG), Geschäftsstelle, Postfach 128, 4528 Zuchwil

Staatskanzlei (STU, ROL)

Amtsblatt (Referendum)

GS

BGS

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentdienste (570/2011)

<sup>1)</sup> BGS 111.1.

<sup>2)</sup> BGS 131.71.

<sup>3)</sup> GS 90, 984 (BGS 131.715).